

Pressespiegel



Schöner Empfang für Katharina Meyer am Bahnhof Bludenz. (Foto: Meznar)

Bei der WM am Start

Bludenz (mez) Als jüngste Österreicherin war die Bludnzerin Katharina Meyer mit ihrer Sheltie-Hündin Biggy bei der Agility-Weltmeisterschaft in Finnland am Start.



W. Meyer mit seinem Sheltie Amiga beim Slalom. (Foto: HSV Nüziders)

HSV Nüziders-Agility WSV Tschagguns Neuer Obmann Walter Meyer Vize-Staatsmeister

Hundefreunde auf der Weltmeisterschaft

Hohenems (VN) Die diesjährige Agility-Weltmeisterschaft findet im September in Dornbirn statt.

Rund 600 Teams aus der ganzen Welt werden um die begehrten Agility-Weltmeistertitel in der Einzelwertung und im Mannschaftswettbewerb kämpfen.



Walter Meyer (l.) ist schon fix für das Nationalteam nominiert.

Derzeit laufen in Österreich die Ausscheidungen für die WM-Teilnahme. Heuer haben sich 170 Agility-Sportler aus ganz Österreich der Herausforderung gestellt, unter ihnen sind auch drei Teams der Hundefreunde Hohenems: **Monika Fenkart** mit „Amy“, **Katharina Meyer** mit „Biggy“ und **Walter Meyer** mit „Amiga“. In einem Auswahlverfahren mit insgesamt 16 Qualifikationsläufen sollen die besten neun Teams von Österreich ermittelt werden.

Die Vorqualifikationen sind gelaufen und nur noch ein Drittel der 170 Teams steigt in die Endqualifikation auf. „Unsere drei Teams haben sich im österreichischen Starterfeld bestens geschlagen und haben auch den Aufstieg in Spitzenpositionen geschafft“, freut sich Obmann **Werner Fenkart**.

In der Klasse „Medium“ ist schon fix für



15 Österreicher bei Agility-WM dabei

Online gestellt: 25.05.2009 14:58 Uhr Aktualisiert: 25.05.2009 15:03 Uhr Es gibt 0 Beiträge



K. Meyer, W. Meyer und D. Purtscher bei der Siegerehrung „Open Medium“ mit Herrn F. Ferdinand Türtscher. (Foto: HSV)

Monika Fenkart mit Amy
• 2008: WM in Helsinki
Katharina Meyer mit Biggy
• 2009: WM in Dornbirn
Walter Meyer mit Amiga

na Meyer belegt den 11. Platz. Monika Fenkart ist auf dem 15. Platz. Katharina Meyer ist auf dem 16. Platz.

Die erfolgreichen Agility Sportler beim Bodenseeturnier 2009

Die erfolgreichen Agility Sportler beim Bodenseeturnier 2009. (Foto: Hundesportverein Nüziders)

Die erfolgreichen Agility Sportler beim Bodenseeturnier 2009. (Foto: Hundesportverein Nüziders)

Agility auf WM-Zug aufgesprungen

Hohenems (kd) Die Spannung ist groß. Der Druck auf die Favoriten enorm – vom 18. bis 20. September geht die Weltmeisterschaft für Agility-Sporthunde in der Halle 6 der Dornbirner Messe über die Bühne. In einem spannenden Herzschlagfinale haben sich jetzt die Besten der Besten aus ganz Österreich bei der Endqualifikation in der Lustenauer Eishalle für die Weltmeisterschaft qualifiziert. Darunter auffallend viele Vorarlberger – alleine die Hundefreunde Hohenems stellen drei Sportler.

Die Harmonie zwischen Mensch und Hund ist die Grundlage für den topmodernen, blitzschnellen und abwechslungsreichen Hundesport Agility. Dabei

muss vom Hund ein Hindernisparcours ähnlich dem Springreiten mit Hürden, Tunnels, Kontaktzonen und Slaloms fehlerfrei in einer möglichst schnellen Zeit bewältigt werden. Die rasante Hundesportart steht für Intelligenz und Wendigkeit (englisch: „agility“) und zieht weltweit immer mehr Fans in ihren Bann.

Erfolgreiche Hohenemser
Agility hat sich in Vorarlbergs Hundesportszene schon vor vielen Jahren etabliert und zahlreiche Agility-Pioniere kommen aus dem Ländle. Wie beispielsweise der Bludnzer **Walter Meyer** von den Hundefreunden Hohenems, der sich mit seiner Sheltie-Hündin „Amiga“ sowohl

im Einzel als auch in der Mannschaft für die WM qualifiziert hat. Damit nicht genug. Mit **Katharina** hat auch seine 14-jährige Tochter mit Hündin „Biggy“ die Nominierung geschafft – bemerkenswert deswegen, weil sich Vater und Tochter in der Klasse „Medium“ bundesweit gegen alle Gegner durchsetzen konnten.

Hundefreunde Hohenems
Mit **Monika Fenkart** (Klasse Small) startet noch ein Mitglied der Hundefreunde Hohenems bei der WM. In der Klasse „Small“ ist **Lisa Frick** von der SVV Höchst Rhodenda. Sie ist ebenfalls qualifiziert. **Lukas Purtscher** (SVV Höchst Rhodenda) ist ebenfalls qualifiziert. **Lukas Purtscher** (SVV Höchst Rhodenda) ist ebenfalls qualifiziert.



Katharina Meyer, Walter Meyer und Monika Fenkart. (Foto: dk)

desportverein steht mit seiner Hündin in der Klasse Medium als Ersatzmann parat.

Auf WM-Zug aufgesprungen

Vorarlberger Top-Hundesportler bei der Agility-Weltmeisterschaft.



Hoch (kd) Die Spannung ist groß. Der Druck auf die Favoriten enorm – vom 18. bis 20. September geht die Weltmeisterschaft für Agility-Sporthunde in der Halle 6 der Dornbirner Messe über die Bühne. In einem spannenden Herzschlagfinale haben sich jetzt die Besten der Besten aus ganz Österreich bei der Endqualifikation in der Lustenauer Eishalle für die Weltmeisterschaft qualifiziert. Darunter auffallend viele Vorarlberger – alleine die Hundefreunde Hohenems stellen drei Sportler.

Die Harmonie zwischen Mensch und Hund ist die Grundlage für den topmodernen, blitzschnellen und abwechslungsreichen Hundesport Agility. Dabei muss vom Hund ein Hindernisparcours ähnlich dem Springreiten mit Hürden, Tunnels, Kontaktzonen und Slaloms fehlerfrei in einer möglichst schnellen Zeit bewältigt werden. Die rasante Hundesportart steht für Intelligenz und Wendigkeit (englisch: „agility“) und zieht weltweit immer mehr Fans in ihren Bann.

Erfolgreiche Hohenemser
Agility hat sich in Vorarlbergs Hundesportszene schon vor vielen Jahren etabliert und zahlreiche Agility-Pioniere kommen aus dem Ländle. Wie beispielsweise der Bludnzer **Walter Meyer** von den Hundefreunden Hohenems, der sich mit seiner Sheltie-Hündin „Amiga“ sowohl

im Einzel als auch in der Mannschaft für die WM qualifiziert hat. Damit nicht genug. Mit **Katharina** hat auch seine 14-jährige Tochter mit Hündin „Biggy“ die Nominierung geschafft – bemerkenswert deswegen, weil sich Vater und Tochter in der Klasse „Medium“ bundesweit gegen alle Gegner durchsetzen konnten.

Hundefreunde Hohenems
Mit **Monika Fenkart** (Klasse Small) startet noch ein Mitglied der Hundefreunde Hohenems bei der WM. In der Klasse „Small“ ist **Lisa Frick** von der SVV Höchst Rhodenda. Sie ist ebenfalls qualifiziert. **Lukas Purtscher** (SVV Höchst Rhodenda) ist ebenfalls qualifiziert.

desportverein steht mit seiner Hündin in der Klasse Medium als Ersatzmann parat.

Hundefreunde Hohenems
Mit **Monika Fenkart** (Klasse Small) startet noch ein Mitglied der Hundefreunde Hohenems bei der WM. In der Klasse „Small“ ist **Lisa Frick** von der SVV Höchst Rhodenda. Sie ist ebenfalls qualifiziert. **Lukas Purtscher** (SVV Höchst Rhodenda) ist ebenfalls qualifiziert.

desportverein steht mit seiner Hündin in der Klasse Medium als Ersatzmann parat.

Hundefreunde Hohenems
Mit **Monika Fenkart** (Klasse Small) startet noch ein Mitglied der Hundefreunde Hohenems bei der WM. In der Klasse „Small“ ist **Lisa Frick** von der SVV Höchst Rhodenda. Sie ist ebenfalls qualifiziert. **Lukas Purtscher** (SVV Höchst Rhodenda) ist ebenfalls qualifiziert.

desportverein steht mit seiner Hündin in der Klasse Medium als Ersatzmann parat.

Hundefreunde Hohenems
Mit **Monika Fenkart** (Klasse Small) startet noch ein Mitglied der Hundefreunde Hohenems bei der WM. In der Klasse „Small“ ist **Lisa Frick** von der SVV Höchst Rhodenda. Sie ist ebenfalls qualifiziert. **Lukas Purtscher** (SVV Höchst Rhodenda) ist ebenfalls qualifiziert.

desportverein steht mit seiner Hündin in der Klasse Medium als Ersatzmann parat.

Hundefreunde Hohenems
Mit **Monika Fenkart** (Klasse Small) startet noch ein Mitglied der Hundefreunde Hohenems bei der WM. In der Klasse „Small“ ist **Lisa Frick** von der SVV Höchst Rhodenda. Sie ist ebenfalls qualifiziert. **Lukas Purtscher** (SVV Höchst Rhodenda) ist ebenfalls qualifiziert.

desportverein steht mit seiner Hündin in der Klasse Medium als Ersatzmann parat.

Hundefreunde Hohenems
Mit **Monika Fenkart** (Klasse Small) startet noch ein Mitglied der Hundefreunde Hohenems bei der WM. In der Klasse „Small“ ist **Lisa Frick** von der SVV Höchst Rhodenda. Sie ist ebenfalls qualifiziert. **Lukas Purtscher** (SVV Höchst Rhodenda) ist ebenfalls qualifiziert.

desportverein steht mit seiner Hündin in der Klasse Medium als Ersatzmann parat.

Hundefreunde Hohenems
Mit **Monika Fenkart** (Klasse Small) startet noch ein Mitglied der Hundefreunde Hohenems bei der WM. In der Klasse „Small“ ist **Lisa Frick** von der SVV Höchst Rhodenda. Sie ist ebenfalls qualifiziert. **Lukas Purtscher** (SVV Höchst Rhodenda) ist ebenfalls qualifiziert.

desportverein steht mit seiner Hündin in der Klasse Medium als Ersatzmann parat.

Hundefreunde Hohenems
Mit **Monika Fenkart** (Klasse Small) startet noch ein Mitglied der Hundefreunde Hohenems bei der WM. In der Klasse „Small“ ist **Lisa Frick** von der SVV Höchst Rhodenda. Sie ist ebenfalls qualifiziert. **Lukas Purtscher** (SVV Höchst Rhodenda) ist ebenfalls qualifiziert.

desportverein steht mit seiner Hündin in der Klasse Medium als Ersatzmann parat.

Hundefreunde Hohenems
Mit **Monika Fenkart** (Klasse Small) startet noch ein Mitglied der Hundefreunde Hohenems bei der WM. In der Klasse „Small“ ist **Lisa Frick** von der SVV Höchst Rhodenda. Sie ist ebenfalls qualifiziert. **Lukas Purtscher** (SVV Höchst Rhodenda) ist ebenfalls qualifiziert.

desportverein steht mit seiner Hündin in der Klasse Medium als Ersatzmann parat.

Hundefreunde Hohenems
Mit **Monika Fenkart** (Klasse Small) startet noch ein Mitglied der Hundefreunde Hohenems bei der WM. In der Klasse „Small“ ist **Lisa Frick** von der SVV Höchst Rhodenda. Sie ist ebenfalls qualifiziert. **Lukas Purtscher** (SVV Höchst Rhodenda) ist ebenfalls qualifiziert.

Die besten Hunde Europas

Beim Agility-Turnier Wintercup Austria messen sich die Besten in Dornbirn.

Dornbirn (kd) Hektik in der Messehalle 11 in Dornbirn. Das Team von Wintercup-Austria hat alle Hände voll zu tun. Bis zum internationalen Hundesport-Turnier am kommenden Samstag und Sonntag liegt noch viel Arbeit an. Aber spätestens, wenn sich die besten Agility-Hunde beim attraktiven und größten Winterturnier in Europa in der Messestadt messen, ist die Freude über sportliche Weltklasse-Leistungen der Hunde aus allen Herren Ländern überwiegt. Bei Agility ist die Harmonie zwischen Hundeführer und Hund enorm wichtig – gilt es doch, einen Hindernisparcours ähnlich dem Springreiten mit Hürden, Kontaktzonen und Slaloms fehlerfrei in einer möglichst schnellen Zeit zu bewältigen.

Weltmeisterlich
Die Hundefreunde Hohenems zeichnen heuer bereits zum dritten Mal als Veranstalter des Wintercups Austria verantwortlich. Drei Familien – Meyer, Purtscher und Wolbist – organisieren dieses attraktive und erstklassige Hundesport-Event im Herzen Vorarlbergs. Vieles galt



Walter Meyer mit seiner Hündin Amiga. (Foto: HSV Nüziders)

„Pro Tag werden sich etwa die 250 Hundeführer – darunter mehrfache Welt- und Europameister – mit den Besten der Besten messen. Zudem konnte das Veranstalter-Team die besten Richter für den Wintercup gewinnen. Was das größte Turnier dieser Art in Europa noch attraktiver macht. Dazu kommt, dass die Weltmeisterschaft im kommenden Jahr in Dornbirn stattfindet. „Beim heurigen Wintercup können die Hundeführer mit ihren Hunden somit erste WM-Luft schnuppern.“

„Pro Tag werden sich etwa die 250 Hundeführer – darunter mehrfache Welt- und Europameister – mit den Besten der Besten messen. Zudem konnte das Veranstalter-Team die besten Richter für den Wintercup gewinnen. Was das größte Turnier dieser Art in Europa noch attraktiver macht. Dazu kommt, dass die Weltmeisterschaft im kommenden Jahr in Dornbirn stattfindet. „Beim heurigen Wintercup können die Hundeführer mit ihren Hunden somit erste WM-Luft schnuppern.“

„Pro Tag werden sich etwa die 250 Hundeführer – darunter mehrfache Welt- und Europameister – mit den Besten der Besten messen. Zudem konnte das Veranstalter-Team die besten Richter für den Wintercup gewinnen. Was das größte Turnier dieser Art in Europa noch attraktiver macht. Dazu kommt, dass die Weltmeisterschaft im kommenden Jahr in Dornbirn stattfindet. „Beim heurigen Wintercup können die Hundeführer mit ihren Hunden somit erste WM-Luft schnuppern.“

„Pro Tag werden sich etwa die 250 Hundeführer – darunter mehrfache Welt- und Europameister – mit den Besten der Besten messen. Zudem konnte das Veranstalter-Team die besten Richter für den Wintercup gewinnen. Was das größte Turnier dieser Art in Europa noch attraktiver macht. Dazu kommt, dass die Weltmeisterschaft im kommenden Jahr in Dornbirn stattfindet. „Beim heurigen Wintercup können die Hundeführer mit ihren Hunden somit erste WM-Luft schnuppern.“

„Pro Tag werden sich etwa die 250 Hundeführer – darunter mehrfache Welt- und Europameister – mit den Besten der Besten messen. Zudem konnte das Veranstalter-Team die besten Richter für den Wintercup gewinnen. Was das größte Turnier dieser Art in Europa noch attraktiver macht. Dazu kommt, dass die Weltmeisterschaft im kommenden Jahr in Dornbirn stattfindet. „Beim heurigen Wintercup können die Hundeführer mit ihren Hunden somit erste WM-Luft schnuppern.“

„Pro Tag werden sich etwa die 250 Hundeführer – darunter mehrfache Welt- und Europameister – mit den Besten der Besten messen. Zudem konnte das Veranstalter-Team die besten Richter für den Wintercup gewinnen. Was das größte Turnier dieser Art in Europa noch attraktiver macht. Dazu kommt, dass die Weltmeisterschaft im kommenden Jahr in Dornbirn stattfindet. „Beim heurigen Wintercup können die Hundeführer mit ihren Hunden somit erste WM-Luft schnuppern.“

„Pro Tag werden sich etwa die 250 Hundeführer – darunter mehrfache Welt- und Europameister – mit den Besten der Besten messen. Zudem konnte das Veranstalter-Team die besten Richter für den Wintercup gewinnen. Was das größte Turnier dieser Art in Europa noch attraktiver macht. Dazu kommt, dass die Weltmeisterschaft im kommenden Jahr in Dornbirn stattfindet. „Beim heurigen Wintercup können die Hundeführer mit ihren Hunden somit erste WM-Luft schnuppern.“

„Pro Tag werden sich etwa die 250 Hundeführer – darunter mehrfache Welt- und Europameister – mit den Besten der Besten messen. Zudem konnte das Veranstalter-Team die besten Richter für den Wintercup gewinnen. Was das größte Turnier dieser Art in Europa noch attraktiver macht. Dazu kommt, dass die Weltmeisterschaft im kommenden Jahr in Dornbirn stattfindet. „Beim heurigen Wintercup können die Hundeführer mit ihren Hunden somit erste WM-Luft schnuppern.“

„Pro Tag werden sich etwa die 250 Hundeführer – darunter mehrfache Welt- und Europameister – mit den Besten der Besten messen. Zudem konnte das Veranstalter-Team die besten Richter für den Wintercup gewinnen. Was das größte Turnier dieser Art in Europa noch attraktiver macht. Dazu kommt, dass die Weltmeisterschaft im kommenden Jahr in Dornbirn stattfindet. „Beim heurigen Wintercup können die Hundeführer mit ihren Hunden somit erste WM-Luft schnuppern.“

„Pro Tag werden sich etwa die 250 Hundeführer – darunter mehrfache Welt- und Europameister – mit den Besten der Besten messen. Zudem konnte das Veranstalter-Team die besten Richter für den Wintercup gewinnen. Was das größte Turnier dieser Art in Europa noch attraktiver macht. Dazu kommt, dass die Weltmeisterschaft im kommenden Jahr in Dornbirn stattfindet. „Beim heurigen Wintercup können die Hundeführer mit ihren Hunden somit erste WM-Luft schnuppern.“

„Pro Tag werden sich etwa die 250 Hundeführer – darunter mehrfache Welt- und Europameister – mit den Besten der Besten messen. Zudem konnte das Veranstalter-Team die besten Richter für den Wintercup gewinnen. Was das größte Turnier dieser Art in Europa noch attraktiver macht. Dazu kommt, dass die Weltmeisterschaft im kommenden Jahr in Dornbirn stattfindet. „Beim heurigen Wintercup können die Hundeführer mit ihren Hunden somit erste WM-Luft schnuppern.“

„Pro Tag werden sich etwa die 250 Hundeführer – darunter mehrfache Welt- und Europameister – mit den Besten der Besten messen. Zudem konnte das Veranstalter-Team die besten Richter für den Wintercup gewinnen. Was das größte Turnier dieser Art in Europa noch attraktiver macht. Dazu kommt, dass die Weltmeisterschaft im kommenden Jahr in Dornbirn stattfindet. „Beim heurigen Wintercup können die Hundeführer mit ihren Hunden somit erste WM-Luft schnuppern.“

„Pro Tag werden sich etwa die 250 Hundeführer – darunter mehrfache Welt- und Europameister – mit den Besten der Besten messen. Zudem konnte das Veranstalter-Team die besten Richter für den Wintercup gewinnen. Was das größte Turnier dieser Art in Europa noch attraktiver macht. Dazu kommt, dass die Weltmeisterschaft im kommenden Jahr in Dornbirn stattfindet. „Beim heurigen Wintercup können die Hundeführer mit ihren Hunden somit erste WM-Luft schnuppern.“



250 Hunde pro Tag werden ihr Bestes geben.

es in den vergangenen Wochen und Monaten zu organisieren. Auch heute herrscht noch Trubel in der Halle 11. Wie sonst nur bei der Weltmeisterschaft üblich wurde für das Agility-Spitzenturnier rund 1000 Quadratmeter Kunstrasen verlegt. „Darauf sind wir besonders stolz“, sagt **Rainer Wolbist** vom OK-Team. „Denn bessere Bedingungen – Hunden-Interessierten Gästen ein optimales Umfeld zu kostengünstigen Konditionen“, so Wolbist weiter.

Der erste Teil des Wintercups geht am Samstag, 8. November, und am Sonntag, 9. November, jeweils von 8 bis 17 Uhr in der Halle 11 über die Bühne. Im Dezember, Jänner und Februar finden jeweils an einem Wochenende die nächsten Turniere des Wintercups statt. „Der Reinerlös der Veranstaltung fließt zum größten Teil in die Jugendarbeit – denn unser größtes Anliegen ist die Förderung der Jugend“, heißt es abschließend.

Aktuelle Informationen zum Wintercup Austria unter www.wintercup-austria.at im Internet.

mehrwissen.vol.at
• Wintercup Austria. Detaillierte Infos zum internationalen Agility-Hundesportturnier „Wintercup Austria“ in der Dornbirner Messehalle im Überblick.

Agility-Turnier
„Wintercup Austria“
• Samstag, 8. November: 8 bis 17 Uhr
• Sonntag, 9. November: 8 bis 17 Uhr
• Messehalle 11 in Dornbirn
• Eintritt frei
• Kostengünstige Bewirtung

„Wintercup Austria“
• Samstag, 8. November: 8 bis 17 Uhr
• Sonntag, 9. November: 8 bis 17 Uhr
• Messehalle 11 in Dornbirn
• Eintritt frei
• Kostengünstige Bewirtung

„Wintercup Austria“
• Samstag, 8. November: 8 bis 17 Uhr
• Sonntag, 9. November: 8 bis 17 Uhr
• Messehalle 11 in Dornbirn
• Eintritt frei
• Kostengünstige Bewirtung

„Wintercup Austria“
• Samstag, 8. November: 8 bis 17 Uhr
• Sonntag, 9. November: 8 bis 17 Uhr
• Messehalle 11 in Dornbirn
• Eintritt frei
• Kostengünstige Bewirtung

„Wintercup Austria“
• Samstag, 8. November: 8 bis 17 Uhr
• Sonntag, 9. November: 8 bis 17 Uhr
• Messehalle 11 in Dornbirn
• Eintritt frei
• Kostengünstige Bewirtung

„Wintercup Austria“
• Samstag, 8. November: 8 bis 17 Uhr
• Sonntag, 9. November: 8 bis 17 Uhr
• Messehalle 11 in Dornbirn
• Eintritt frei
• Kostengünstige Bewirtung

„Wintercup Austria“
• Samstag, 8. November: 8 bis 17 Uhr
• Sonntag, 9. November: 8 bis 17 Uhr
• Messehalle 11 in Dornbirn
• Eintritt frei
• Kostengünstige Bewirtung

„Wintercup Austria“
• Samstag, 8. November: 8 bis 17 Uhr
• Sonntag, 9. November: 8 bis 17 Uhr
• Messehalle 11 in Dornbirn
• Eintritt frei
• Kostengünstige Bewirtung

„Wintercup Austria“
• Samstag, 8. November: 8 bis 17 Uhr
• Sonntag, 9. November: 8 bis 17 Uhr
• Messehalle 11 in Dornbirn
• Eintritt frei
• Kostengünstige Bewirtung

„Wintercup Austria“
• Samstag, 8. November: 8 bis 17 Uhr
• Sonntag, 9. November: 8 bis 17 Uhr
• Messehalle 11 in Dornbirn
• Eintritt frei
• Kostengünstige Bewirtung

„Wintercup Austria“
• Samstag, 8. November: 8 bis 17 Uhr
• Sonntag, 9. November: 8 bis 17 Uhr
• Messehalle 11 in Dornbirn
• Eintritt frei
• Kostengünstige Bewirtung

„Wintercup Austria“
• Samstag, 8. November: 8 bis 17 Uhr
• Sonntag, 9. November: 8 bis 17 Uhr
• Messehalle 11 in Dornbirn
• Eintritt frei
• Kostengünstige Bewirtung

„Wintercup Austria“
• Samstag, 8. November: 8 bis 17 Uhr
• Sonntag, 9. November: 8 bis 17 Uhr
• Messehalle 11 in Dornbirn
• Eintritt frei
• Kostengünstige Bewirtung

„Wintercup Austria“
• Samstag, 8. November: 8 bis 17 Uhr
• Sonntag, 9. November: 8 bis 17 Uhr
• Messehalle 11 in Dornbirn
• Eintritt frei
• Kostengünstige Bewirtung

„Wintercup Austria“
• Samstag, 8. November: 8 bis 17 Uhr
• Sonntag, 9. November: 8 bis 17 Uhr
• Messehalle 11 in Dornbirn
• Eintritt frei
• Kostengünstige Bewirtung

„Wintercup Austria“
• Samstag, 8. November: 8 bis 17 Uhr
• Sonntag, 9. November: 8 bis 17 Uhr
• Messehalle 11 in Dornbirn
• Eintritt frei
• Kostengünstige Bewirtung

„Wintercup Austria“
• Samstag, 8. November: 8 bis 17 Uhr
• Sonntag, 9. November: 8 bis 17 Uhr
• Messehalle 11 in Dornbirn
• Eintritt frei
• Kostengünstige Bewirtung

„Wintercup Austria“
• Samstag, 8. November: 8 bis 17 Uhr
• Sonntag, 9. November: 8 bis 17 Uhr
• Messehalle 11 in Dornbirn
• Eintritt frei
• Kostengünstige Bewirtung

„Wintercup Austria“
• Samstag, 8. November: 8 bis 17 Uhr
• Sonntag, 9. November: 8 bis 17 Uhr
• Messehalle 11 in Dornbirn
• Eintritt frei
• Kostengünstige Bewirtung

Neben zahlreichen Ehrengästen – Bürgermeister **Wolfgang Rümmele**, LAbg. **Olga Pircher** und Sportlandesrat **Siegi Steiner** – erwarten die Organisatoren zahlreiche Besucher. Extra dafür wurde eine kostengünstige Bewirtung organisiert. „Wir stellen den sportlichen Teil in den Vordergrund und bieten allen Hund-Interessierten Gästen ein optimales Umfeld zu kostengünstigen Konditionen“, so Wolbist weiter.

Jugend fördern
Der erste Teil des Wintercups geht am Samstag, 8. November, und am Sonntag, 9. November, jeweils von 8 bis 17 Uhr in der Halle 11 über die Bühne. Im Dezember, Jänner und Februar finden jeweils an einem Wochenende die nächsten Turniere des Wintercups statt. „Der Reinerlös der Veranstaltung fließt zum größten Teil in die Jugendarbeit – denn unser größtes Anliegen ist die Förderung der Jugend“, heißt es abschließend.

Aktuelle Informationen zum Wintercup Austria unter www.wintercup-austria.at im Internet.

mehrwissen.vol.at
• Wintercup Austria. Detaillierte Infos zum internationalen Agility-Hundesportturnier „Wintercup Austria“ in der Dornbirner Messehalle im Überblick.

Agility-Turnier
„Wintercup Austria“
• Samstag, 8. November: 8 bis 17 Uhr
• Sonntag, 9. November: 8 bis 17 Uhr
• Messehalle 11 in Dornbirn
• Eintritt frei
• Kostengünstige Bewirtung

„Wintercup Austria“
• Samstag, 8. November: 8 bis 17 Uhr
• Sonntag, 9. November: 8 bis 17 Uhr
• Messehalle 11 in Dornbirn
• Eintritt frei
• Kostengünstige Bewirtung

„Wintercup Austria“
• Samstag, 8. November: 8 bis 17 Uhr
• Sonntag, 9. November: 8 bis 17 Uhr
• Messehalle 11 in Dornbirn
• Eintritt frei
• Kostengünstige Bewirtung

„Wintercup Austria“
• Samstag, 8. November: 8 bis 17 Uhr
• Sonntag, 9. November: 8 bis 17 Uhr
• Messehalle 11 in Dornbirn
• Eintritt frei
• Kostengünstige Bewirtung

„Wintercup Austria“
• Samstag, 8. November: 8 bis 17 Uhr
• Sonntag, 9. November: 8 bis 17 Uhr
• Messehalle 11 in Dornbirn
• Eintritt frei
• Kostengünstige Bewirtung

„Wintercup Austria“
• Samstag, 8. November: 8 bis 17 Uhr
• Sonntag, 9. November: 8 bis 17 Uhr
• Messehalle 11 in Dornbirn
• Eintritt frei
• Kostengünstige Bewirtung

„Wintercup Austria“
• Samstag, 8. November: 8 bis 17 Uhr
• Sonntag, 9. November: 8 bis 17 Uhr
• Messehalle 11 in Dornbirn
• Eintritt frei
• Kostengünstige Bewirtung

„Wintercup Austria“
• Samstag, 8. November: 8 bis 17 Uhr
• Sonntag, 9. November: 8 bis 17 Uhr
• Messehalle 11 in Dornbirn
• Eintritt frei
• Kostengünstige Bewirtung

„Wintercup Austria“
• Samstag, 8. November: 8 bis 17 Uhr
• Sonntag, 9. November: 8 bis 17 Uhr
• Messehalle 11 in Dornbirn
• Eintritt frei
• Kostengünstige Bewirtung

„Wintercup Austria“
• Samstag, 8. November: 8 bis 17 Uhr
• Sonntag, 9. November: 8 bis 17 Uhr
• Messehalle 11 in Dornbirn
• Eintritt frei
• Kostengünstige Bewirtung

„Wintercup Austria“
• Samstag, 8. November: 8 bis 17 Uhr
• Sonntag, 9. November: 8 bis 17 Uhr
• Messehalle 11 in Dornbirn
• Eintritt frei
• Kostengünstige Bewirtung

„Wintercup Austria“
• Samstag, 8. November: 8 bis 17 Uhr
• Sonntag, 9. November: 8 bis 17 Uhr
• Messehalle 11 in Dornbirn
• Eintritt frei
• Kostengünstige Bewirtung

„Wintercup Austria“
• Samstag, 8. November: 8 bis 17 Uhr
• Sonntag, 9. November: 8 bis 17 Uhr
• Messehalle 11 in Dornbirn
• Eintritt frei
• Kostengünstige Bewirtung

„Wintercup Austria“
• Samstag, 8. November: 8 bis 17 Uhr
• Sonntag, 9. November: 8 bis 17 Uhr
• Messehalle 11 in Dornbirn
• Eintritt frei
• Kostengünstige Bewirtung

„Wintercup Austria“
• Samstag, 8. November: 8 bis 17 Uhr
• Sonntag, 9. November: 8 bis 17 Uhr
• Messehalle 11 in Dornbirn
• Eintritt frei
• Kostengünstige Bewirtung

„Wintercup Austria“
• Samstag, 8. November: 8 bis 17 Uhr
• Sonntag, 9. November: 8 bis 17 Uhr
• Messehalle 11 in Dornbirn
• Eintritt frei
• Kostengünstige Bewirtung

„Wintercup Austria“
• Samstag, 8. November: 8 bis 17 Uhr
• Sonntag, 9. November: 8 bis 17 Uhr
• Messehalle 11 in Dornbirn
• Eintritt frei
• Kostengünstige Bewirtung

„Wintercup Austria“
• Samstag, 8. November: 8 bis 17 Uhr
• Sonntag, 9. November: 8 bis 17 Uhr
• Messehalle 11 in Dornbirn
• Eintritt frei
• Kostengünstige Bewirtung

„Wintercup Austria“
• Samstag, 8. November: 8 bis 17 Uhr
• Sonntag, 9. November: 8 bis 17 Uhr
• Messehalle 11 in Dornbirn
• Eintritt frei
• Kostengünstige Bewirtung

„Wintercup Austria“
• Samstag, 8. November: 8 bis 17 Uhr
• Sonntag, 9. November: 8 bis 17 Uhr
• Messehalle 11 in Dornbirn
• Eintritt frei
• Kostengünstige Bewirtung

„Wintercup Austria“
• Samstag, 8. November: 8 bis 17 Uhr
• Sonntag, 9. November: 8 bis 17 Uhr
• Messehalle 11 in Dornbirn
• Eintritt frei
• Kostengünstige Bewirtung

„Wintercup Austria“
• Samstag, 8. November: 8 bis 17 Uhr
• Sonntag, 9. November: 8 bis 17 Uhr
• Messehalle 11 in Dornbirn
• Eintritt frei
• Kostengünst